

## Medieninfo

### **BAUFORUM.Profile - Ausstellungsfeier mit mehr als 110 Arbeiten**

Am 25. Januar 2018 findet ab 18.00 Uhr die Ausstellungsfeier „PROFILE“ im Bauforum im Fachbereich Bauwesen der Fachhochschule Lübeck statt. Fachbereichsdekan Prof. Dr. Matthias Grottker lädt alle Interessierten herzlich zu der Ausstellungsfeier in das Bauforum an der Stephensonstr. 1 in Lübeck ein. Die Ausstellungsfeier markiert das offizielle Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2017/ 2018 am Fachbereich Bauwesen. Zu sehen sind alle Arbeiten der 114 Absolventinnen und Absolventen.

Für Interessierte ist die Ausstellung bereits vom 15. Januar (bis 2.02.2018) täglich in der Zeit zwischen 08.00 und 18.00 Uhr im BAUFORUM, Fachbereich Bauwesen an der Stephensonstraße 1, 23562 Lübeck geöffnet.

Bei der Ausstellungsfeier haben die Gäste am Abend ausreichend Gelegenheit, die Arbeiten aus Forschung, Entwicklung und Bau-Praxis in Augenschein zu nehmen und sich mit den Studierenden über die Arbeiten auszutauschen. Die Gäste erwarten Arbeiten aus den Studiengängen Architektur, Bauingenieurwesen, Städtebau und Ortsplanung sowie Energie- und Gebäudeingenieurwesen. Dabei spielen die Themen eine Rolle, die für das Land Schleswig-Holstein interessant sind. Unter anderem wurden in der Architektur Themen bearbeitet wie: „Was zeichnet eine Fahrradstadt aus, und wie können Städte zu einer werden?“, „Japanisches Kultur- und Sportzentrum Kiel“, „Projektentwicklung und wirtschaftliche Auswertung für Gewerbegrundstücke“, „Plätze als öffentlicher Raum im Wandel - Eine Bestandsbestimmung mit Perspektiven, Neunutzung Seegrenzschlachthof“ oder auch „Konversion Seegrenzschlachthof Lübeck“.

Im Bauingenieurwesen wurden neben wasserwirtschaftlichen Themenstellungen wie bspw. „Klassifizierung natürlicher hydrologischer Grundlagen des Zugangs zu Saubermem Trinkwasser und geeignete Wasserwirtschaftliche Maßnahmen zu dessen nachhaltiger Verbesserung“ oder „Betrachtung der Entwässerung von Straßen im Hinblick auf die steigenden Starkregenereignisse durch den Klimawandel“, auch Themen aus neueren Studienangeboten bearbeitet.

Zum Beispiel befassen sich diese Arbeiten mit der „Anwendung des Building Information Modeling (BIM) bei Spezialtiefbauleistungen“, mit der „Kennedybrücke in Hamburg“ im Rahmen einer „- Nachrechnung einer Spannbetonbrücke nach Nachrechnungslinie“ oder einem „Konzept für eine Fußgänger- und Leitungsbrücke während der Bauzeit“ sowie der „Digitalisierung der Bauwirtschaft“. Dieses sind nur wenige Beispiele aus den vielfältigen Arbeitsbereichen der Bau-Absolventinnen und Absolventen.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der Bauwirtschaft stehen besonders Gespräche mit Bewerbingscharakter im Fokus der diesjährigen Ausstellungsfeier. Nicht selten haben Ingenieurbüros, Bauverwaltungen oder Firmen aus dem Baugewerbe in den letzten Jahren ihre zukünftigen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im Rahmen der Ausstellung „PROFILE“ finden und so ihren unmittelbaren Nachwuchsbedarf decken können.

Die Angehörigen des Fachbereichs bedanken sich mit der Ausstellungsfeier für die gute Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen aus der Bauwirtschaft. Denn viele der Studierenden haben ihre Praktika, Projektarbeiten oder Abschlussarbeitsthemen für die Architektur, das Bauingenieurwesen und den Städtebau in Ingenieurbüros, Firmen und Verwaltungen, also in der realen Baupraxis anfertigen können.